

**Studiengangsspezifischer Anhang für den Masterstudiengang
ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA
an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main**

TEIL I: GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS, STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG	2
I.1 GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS.....	2
<i>I.1.1 Studiengangsbeschreibung</i>	<i>2</i>
<i>I.1.2 Ziele und Kompetenzen</i>	<i>2</i>
<i>I.1.3 Berufliche Tätigkeiten.....</i>	<i>2</i>
I.2 STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG	3
<i>I.2.1 Studienvoraussetzungen</i>	<i>3</i>
<i>I.2.2 Sprachkenntnisse.....</i>	<i>3</i>
<i>I.2.3 Studienbeginn.....</i>	<i>3</i>
<i>I.2.4 Studienfachberatung.....</i>	<i>3</i>
TEIL II: STUDIEN- UND PRÜFUNGSORGANISATION	4
II.1 AUFBAU DES STUDIUMS, MODULE, KREDITPUNKTE	4
<i>II.1.1 Aufbau des Studiums.....</i>	<i>4</i>
<i>II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP).....</i>	<i>4</i>
<i>II.1.3 Anzahl der Pflicht- und Wahlpflichtmodule.....</i>	<i>4</i>
<i>II.1.4 Übersicht über die Vergabe der Kreditpunkte</i>	<i>4</i>
II.2 STUDIENGANGSSPEZIFISCHE LEHR- UND LERNFORMEN, PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE.....	4
<i>II.2.1 Lehr- und Lernformen.....</i>	<i>4</i>
<i>II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise</i>	<i>5</i>
TEIL III: MASTERPRÜFUNG	6
III.1 ZULASSUNG ZUR MASTERPRÜFUNG	6
III.2 UMFANG DER MASTERPRÜFUNG	6
III.3 BERECHNUNG DER GESAMTNOTE	6
TEIL IV: MODULBESCHREIBUNGEN ZUM MA-STUDIENGANG ALCM	7
IV.1. EINFÜHRUNGSMODUL	7
IV.2 SCHWERPUNKTMODULE	8
IV.3 ACADEMIC TRAINING	14
IV.4. MASTERARBEITSMODUL	15
TEIL V: EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN	16

TEIL I: GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS, STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG

I.1 GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS

I.1.1 Studiengangsbeschreibung

Der englischsprachige Masterstudiengang ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA (ALCM) ist literatur-, kultur- und medienwissenschaftlich angelegt und untergliedert sich in drei Schwerpunkte:

Literature and Media Culture hat die medialen Dimensionen der Literatur und Literaturwissenschaft sowie die Interaktion von englischsprachiger Literatur mit anderen kulturellen Medien zum Gegenstand.

Literature and Cultural History behandelt die Interaktionen von literarischer Textproduktion mit kulturellen Kontexten und historischen, politischen, philosophischen und künstlerischen Entwicklungen in der anglophonen Welt.

Transcultural Anglophone Studies analysiert die transkulturellen Dimensionen der englischsprachigen Literaturen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart.

Das Studium vermittelt fachspezifisches Wissen über Prozesse und Entwicklungen der englischsprachigen Literatur in ihren kulturellen und historischen Kontexten sowie über die mediale Bedingtheit und spezifische Wirkungsweise kultureller, besonders literarischer Äußerungen. Untersucht werden die verschiedenen kulturellen Produktionen, Texte und Medien, in denen sich diese Prozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, sowie die transkulturellen Dimensionen der anglophonen Literaturen und Kulturen (**mit Ausnahme der USA, die Gegenstand eines eigenen Masterstudiengangs am Institut für England- und Amerikastudien (IEAS) sind**) in Geschichte und Gegenwart. Unterrichtssprache ist Englisch.

I.1.2 Ziele und Kompetenzen

Der MA-Studiengang ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA führt Studierende in die aktuelle Forschungslandschaft ein. Er ermöglicht ihnen, auf der Basis kritischer Einsicht in Theorien und Methoden des Faches fundierte analytische Kenntnisse zu erwerben und eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten. Studierende werden befähigt, mit deutschen wie mit englischsprachigen Ressourcen zu recherchieren, ihre Forschungsergebnisse systematisch darzulegen und sie im Einklang mit internationalen Standards schriftlich und mündlich zu präsentieren. Zentrale Kompetenzen, die im Studium eingeübt und ausgebildet werden, sind: Abstraktionsfähigkeit; Techniken des internationalen wissenschaftlichen Arbeitens; mündliche und schriftliche Darstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen in englischer Sprache; Informationsbeschaffung und Recherchieren mit deutschen ebenso wie englischsprachigen Ressourcen; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit in beiden Sprachen; Umgang mit Medien und Präsentationsmethoden.

I.1.3 Berufliche Tätigkeiten

Das Studium im MA-Studiengang ALCM bereitet Studierende unter anderem auf berufliche Tätigkeiten in folgenden Bereichen vor:

- Akademische Laufbahn
- Archive/Dokumentationswesen
- Bibliothekswesen
- Journalismus
- Literatur- und Kulturmanagement
- Medien
- Museen
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

- Theater
- Tourismus
- Übersetzung
- Verlagswesen

I.2 STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG

I.2.1 Studienvoraussetzungen

Das Masterstudium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer

- a. die Bachelorprüfung in ENGLISH STUDIES bestanden hat oder
- b. einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer deutschen Hochschule in gleicher oder verwandter Fachrichtung (Anglistik oder Amerikanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik, Germanistik oder einer anderen Neuphilologie, Medienwissenschaften, Kulturanthropologie, Ethnologie) in Kombination mit einem anglistischen Nebenfach im Umfang von 60 CP mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt oder
- c. einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern besitzt.

I.2.2 Sprachkenntnisse

Mit dem Antrag auf Immatrikulation, spätestens aber für die Immatrikulation sind **Englischkenntnisse** des Niveaus C1 des Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. So wird sichergestellt, dass Studienbewerberinnen und -bewerber in sprachlicher Hinsicht fähig sind, das geplante Fachstudium aufzunehmen. Sie müssen in der Lage sein, studienrelevante mündliche Äußerungen oder schriftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen sowie Texte zu bearbeiten und selbst zu verfassen. Das schließt insbesondere ein:

- die Fähigkeit, in englischer Sprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente auf Englisch präzise und zielorientiert zu äußern;
- eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik des Englischen.

Der Nachweis erfolgt, sofern der BA-Abschluss nicht am Fachbereich „Neuere Philologien“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität erworben wurde, durch einen standardisierten Test, aus dem das Level C1 klar ersichtlich ist, oder durch einen TOEFL. Bei einem TOEFL sind für das Niveau C1 folgende Punkte zu erreichen: Internet based 110, Computer based 270, Paper based 637. Genaueres zu weiteren Formen des Sprachnachweises sowie zu den Niveaus und den geforderten Noten bzw. Punktzahlen ist der *Website* des Instituts für England- und Amerikastudien zu entnehmen.

Bei einer Einstufung auf einem Niveau unterhalb C1 kann der MA-Studiengang ALCM nicht aufgenommen werden.

I.2.3 Studienbeginn

Das Studium im MA-Studiengang ALCM kann nur zum Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

I.2.4 Studienfachberatung

Es wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des Studiums eine Studienfachberatung am Institut für England- und Amerikastudien aufzusuchen und die Orientierungsveranstaltungen wahrzunehmen. Näheres zum Beratungsangebot ist der *Website* des Instituts zu entnehmen.

TEIL II: STUDIEN- UND PRÜFUNGSORGANISATION

II.1 AUFBAU DES STUDIUMS, MODULE, KREDITPUNKTE

II.1.1 Aufbau des Studiums

Der MA-Studiengang ALCM beginnt im ersten Semester mit einem Pflichtmodul (*Modul 1: Introduction*, 15 CP), in dem Studierenden mit unterschiedlichen BA-Abschlüssen eine gemeinsame theoretische und methodische Grundlage vermittelt wird. Nach Abschluss dieses Moduls wählen Studierende zwei von drei Schwerpunkten und belegen vier Wahlpflichtmodule (*Module 2-7*, je 15 CP). So verleihen die Studierenden ihrem Studienverlauf eine persönliche Gewichtung auf Basis ihrer thematischen Interessen und wissenschaftlichen Stärken.

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) des IEAS (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Credit Points dürfen nur für jeweils *ein* Modul angerechnet werden.

Der Optionalbereich (*Modul 8: Academic Training*, 15 CP) bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre über das Curriculum des MA-Studiengangs ALCM hinaus erbrachten Leistungen anrechnen zu lassen und so ihr Studium individuell zu gestalten. Auf diese Weise werden eigenverantwortlich und doch in enger Anbindung an den Studienverlauf wichtige Weichen für das anschließende Berufsleben gestellt. In diesem Pflichtmodul können in allen Phasen des Studiums Leistungen erbracht werden.

Der Studiengang schließt mit dem Bestehen der Masterarbeit im letzten Pflichtmodul (*Modul 9: Masterarbeit*, 30 CP) ab. Mit der Masterarbeit (25 CP) stellen Studierende ihre erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten in der selbständigen Bearbeitung einer anspruchsvollen und forschungsintensiven Fragestellung unter Beweis.

II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Der MA-Studiengang ALCM ist erfolgreich abgeschlossen, wenn insgesamt 120 CP erreicht wurden. Dabei entfallen 60 CP auf die Pflichtmodule (Einführungsmodule, Optionalbereich und Masterarbeit) und 60 CP auf die Wahlpflichtmodule.

II.1.3 Anzahl der Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Der MA-Studiengang ALCM umfasst drei Pflicht- (*Modul 1: Introduction*, *Modul 8: Academic Training* und *Modul 9: Masterarbeit*) und vier Wahlpflichtmodule (zu wählen aus Modulen 2-7).

II.1.4 Übersicht über die Vergabe der Kreditpunkte

Modul 1: Introduction	15 CP
Modul 2-7: vier Schwerpunktmodule	4x15= 60 CP
Optionalbereich	15 CP
Modul Masterarbeit	30 CP
Gesamt	120 CP

II.2 STUDIENGANGSSPEZIFISCHE LEHR- UND LERNFORMEN, PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE

II.2.1 Lehr- und Lernformen

Academic Training: Das Academic Training dient der Vertiefung von im Studium erworbenen Fähigkeiten und ihrer berufs- oder forschungsorientierten Anwendung. Studierende schärfen so ihr Profil und machen sich mit zentralen Feldern des wissenschaftlichen Austauschs (Konferenzen, Workshops) vertraut. Die CP werden hier

durch eine große Bandbreite an extra-curricularen Aktivitäten erbracht, deren Auswahl und Zusammenstellung bei vorheriger Absprache mit der modulverantwortlichen Stelle den einzelnen Studierenden überlassen wird. Hierzu gehören unter anderem:

Fachrelevante extra-curriculare Aktivität	Richtlinie für CP-Werte
Besuch der Veranstaltung LITERARY TRANSLATION Level III der IEAS Sprachpraxis	5 CP (Leistungsnachweis)
Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Masterstudiengänge	5 CP / Seminar (Nachweis der aktiven Teilnahme)
Besuch von Gastvorträgen	1 CP / vier Vorträge mit jeweils einem einseitigen schriftlichen Summary
Besuch von Tagungen, Workshops, Konferenzen	2 CP / Veranstaltungstag (3-5seitiger Abschlussbericht erforderlich)
Praktikum in einem studienrelevanten Bereich (inkl. 3-10 Seiten Abschlussbericht)	1 CP / 30 h Umfang + 1 CP für den Abschlussbericht
Vorbereitung eines Tutoriums	3-5 CP / Semester
Erhebliche Mitwirkung in einem gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremium der akademischen oder studentischen Selbstverwaltung	1-2 CP / Semester (Bescheinigung)
Weitere extra-curriculare Aktivitäten	Nach Rücksprache mit der oder dem Modulbeauftragten

Praktika ermöglichen den Studierenden, die im Studium erworbenen Kompetenzen zu erweitern und berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Als Praktika anerkannt werden Tätigkeiten im Umfang von 90-300 Arbeitsstunden (3-10 CP), die fachlich einschlägig sind und/oder Einblicke in potenzielle Berufsfelder bieten. Über das Praktikum ist ein Praktikumsbericht (3-10 Standardseiten, 900-3000 Wörter) vorzulegen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich selbst um eine Praktikumsstelle bemühen. Ob ein Praktikum anerkannt werden kann, sollte im Vorfeld mit der oder dem Modulbeauftragten abgesprochen werden. Auch während der Durchführung des Praktikums kann die oder der Modulbeauftragte zur Beratung konsultiert werden.

In keinem der aufgeführten Bereiche dürfen mehr als 10 CP angerechnet werden. Zuständig für die Bescheinigung der erbrachten Leistung sind jeweils die Lehrenden, welche die zur Leistung gehörende Veranstaltung (Seminar, Gastvortrag, Tagung etc.) anbieten. Der Modulabschluss wird von der modulverantwortlichen Stelle bescheinigt.

II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Hausarbeit: Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die Style-Sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt etwa 15-20 Standardseiten (etwa 6000 Wörter). (5 CP)

Klausur: Eine Klausur ist eine schriftliche Leistungsabfrage, die unter Aufsicht im Zeitraum von 90 Minuten stattfindet. In der Regel sind umfangreiche und detaillierte Kenntnisse der jeweiligen Lehrveranstaltungsinhalte nachzuweisen. (3 CP)

Assignment: Ein Assignment ist ein unbenoteter schriftlicher Leistungsnachweis im Umfang von etwa 2000 Wörtern, der nicht unter Aufsicht, wohl aber in einem vorgegebenen Zeitraum erfolgt. In der Regel weisen Studierende hier umfangreiche und detaillierte Kenntnisse der jeweiligen Lehrveranstaltungsinhalte nach. Darüber hinaus verlangen Assignments die Konsultation weiterführender Quellen. (2 CP)

Präsentation: Eine Präsentation ist ein unbenotetes mündlich vorgetragenes, mediengestütztes Referat zur Einführung in ein in der Lehrveranstaltung behandeltes Thema. Dafür erarbeitet sich die oder der Vortragende selbständig anhand weiterführender Forschungsliteratur einen Einblick in den vorzustellenden Gegenstand. Die Präsentation sollte nicht länger als 15 Minuten dauern; die Ergebnisse sind in Form eines Thesenpapiers schriftlich zu fixieren. (2 CP)

Masterarbeit: Die Zulassung zur Masterarbeit kann beantragen, wer den erfolgreichen Erwerb von insgesamt mindestens 75 CP nachweist. Zum Zeitpunkt der Beantragung müssen mindestens sechs Schwerpunktseminare abgeschlossen sein. Die Masterarbeit ist in einem Zeitraum von sechs Monaten zu verfassen und hat einen Umfang von etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter). Die Masterarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen. Gemäß § 23 Abs. 7 der MA-RO ist eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.

TEIL III: MASTERPRÜFUNG

III.1 ZULASSUNG ZUR MASTERPRÜFUNG

Für die Zulassung zur Masterprüfung sind die in der Rahmenordnung in Abschnitt IV, § 13 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

III.2 UMFANG DER MASTERPRÜFUNG

Die Masterprüfung setzt sich zusammen aus:

- a. den Modulprüfungen des Basismoduls,
- b. den Modulprüfungen der 4 Wahlpflichtmodule (2 Module je gewähltem Schwerpunkt), und zwar
bei Wahl des Schwerpunkts Literature and Media Culture die Module 2 und 5,
bei Wahl des Schwerpunkts Literature and Cultural History die Module 3 und 6,
bei Wahl des Schwerpunkts Transcultural Anglophone Studies die Module 4 und 7,
- c. der Masterarbeit.

III.3 BERECHNUNG DER GESAMTNOTE

Für die Masterprüfung wird eine Gesamtnote als gewichtetes arithmetisches Mittel gebildet: Die Note der Masterarbeit zählt doppelt, die Noten der vier Wahlpflichtmodule zählen jeweils einfach.

TEIL IV: MODULBESCHREIBUNGEN ZUM MA-STUDIENGANG ALCM

Die nachfolgenden Modulbeschreibungen enthalten insbesondere Angaben zu den Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul, den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls, zum Angebotszyklus, zur Dauer des Moduls, zu den zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen und ihren Zeitaufwand in Semesterwochenstunden und dem Arbeitsaufwand in Credit Points (CP) sowie zu den Prüfungsvorleistungen und der Art der Prüfungen.

IV.1. Einführungsmodul

Modul 1: Introduction to Literatures, Cultures and Media		Pflichtmodul (15 CP)		
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium: 390 Arbeitsstunden				
Inhalte: In diesem Modul wird einführend systematisches und historisches Wissen über Methoden und Fragestellungen der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft vermittelt (Literaturanalyse, Literatur- und Gattungsgeschichte, Intertextualität, Intermedialität). Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Fragen der grundsätzlichen Medialität kultureller Erzeugnisse. Die Ringvorlesung bieten die am Masterstudiengang beteiligten Lehrenden einen Überblick über für alle drei Schwerpunkte relevante theoretische Ansätze, die sodann im begleitenden Seminar an Beispieltexen zur Anwendung gebracht werden. Das Modul dient der Erarbeitung von gemeinsamem Grundlagenwissen und einer gemeinsamen wissenschaftlichen Terminologie der Studierenden, die mit unterschiedlichen BA-Abschlüssen einen Masterabschluss in ALCM anstreben.				
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen und medialen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.				
Hinweis: Das Modul wird im ersten Semester belegt.				
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Angebotsturnus: Wintersemester				
Dauer: ein Semester				
Modulbeauftragte: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV)				
Modulprüfung: Klausur (3 CP)				
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis im Seminar durch Präsentation oder Assignment (2 CP); Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester
1 Ringvorlesung	V	2	5+3	1
2 Seminar zur Vorlesung	S	2	5+2	1

IV.2 Schwerpunktmodule

Modul 2: Literature and Media Culture (I): Key Concepts for the Study of Media and Intermediality					
Wahlpflichtmodul 15 CP					
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium: 390 Arbeitsstunden					
<p>Inhalte: In diesem Modul werden die Studierenden mit Grundtechniken der Bild- und Medienanalyse vertraut gemacht. Sie lernen das grundlegende, für die angemessene Betrachtung von kulturellen Erzeugnissen notwendige medienwissenschaftliche Instrumentarium kennen und werden angeleitet, sich in die Diskussion um medienwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der medienwissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Die Studierenden setzen sich systematisch und historisch mit der grundlegenden Medialität aller kulturellen Erzeugnisse auseinander. Auch literarische Texte sollen dabei als Medienereignisse betrachtet und nicht nur auf die Medialität der Schrift und ihrer materiellen Träger hin, sondern auch auf Formen der Blickregie, Seh- und Hörweisen, Fokalisation, Auskultation und Perspektivierung untersucht werden.</p>					
<p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die medialen Bedingungen kultureller Bedeutungsgebungen zu erkennen und wissenschaftlich fundiert zu beschreiben. Sie sind mit historischen Entwicklungen und systematischen Betrachtungsweisen von Medien vertraut und können intermediale Referenzen und Transfers kompetent analysieren.</p>					
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA					
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens Teilnahme an Modul 1					
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester					
Dauer: ein bis zwei Semester					
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis					
Modulprüfung: Hausarbeit (5 CP) in Seminar 1 oder 2.					
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird; Bestehen der Modulprüfung.					
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester	
1 Seminar	S	2	5 (+5)	1-2 oder 2-3	
2 Seminar	S	2	5 (+5)	1-2 oder 2-3	

Modul 3: Literature and Cultural History (I): Key Concepts for the Study of Literature in Historical Contexts **Wahlpflichtmodul 15 CP**
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, **Selbststudium:** 390 Arbeitsstunden

Inhalte: In diesem Modul werden die Studierenden mit den wichtigsten Ansätzen der kulturgeschichtlichen Literaturwissenschaft vertraut gemacht (z.B. *New Historicism*, *Cultural Materialism*, kulturgeschichtliche Narratologie, kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung). Ziel ist die Vermittlung von Schlüsselkonzepten aus diesem wissenschaftlichen Feld, die es den Studierenden ermöglichen, literarische Texte als Bestandteile historischer (Medien-)Kulturen zu begreifen und zu analysieren. Die Studierenden lernen, Texte in historische Kontexte (von der Renaissance bis zur Gegenwart) einzubetten, aufgrund von symbol- und sozialsystemischen Strukturen Hypothesen über deren Wirkungspotentiale aufstellen und ihre vielfältigen kulturellen Funktionen und Wirkungsweisen zu rekonstruieren.

Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die grundlegenden Konzepte der kulturgeschichtlichen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, literarische Texte kontextsensibel zu analysieren und insbesondere deren kulturhistorische Dimension zu rekonstruieren. Sie können die neuesten theoretisch-methodischen Entwicklungen des Feldes verstehen und beurteilen.

Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA

Teilnahmevoraussetzungen: mindestens Teilnahme an Modul 1

Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester

Dauer: ein bis zwei Semester

Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis

Modulprüfung: Hausarbeit (5 CP) in Seminar 1 oder 2

Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird; Bestehen der Modulprüfung

Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester		
1 Seminar	S	2	5 (+5)	1-2 o. 2-3		
2 Seminar	S	2	5 (+5)	1-2 o. 2-3		

Modul 4: Transcultural Anglophone Studies (I): Key Concepts for the Comparative Study of Anglophone Literatures and Cultures Wahlpflichtmodul 15 CP						
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium: 390 Arbeitsstunden						
Inhalte: In diesem Modul werden theoretisch fundierte Grundkenntnisse der transkulturellen Dimensionen literarischer Texte und anderer medialer Äußerungen aus dem Bereich der neuen englischsprachigen Literaturen und Kulturen vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei (a) die geschichtlichen Voraussetzungen und Entstehungsbedingungen global vernetzter anglophoner Literaturen und Kulturen, und (b) unterschiedliche literatur- und kulturtheoretische Beschreibungs- und Analysemodelle kultureller Komplexität einschließlich komparativer Methoden aus dem Bereich der New Literatures in English sowie der postkolonialen Literatur- und Kulturtheorie. Die Studierenden erproben in diesem Modul außerdem die kritische Anwendung dieser Modelle an literarischen Texten und anderen medialen Äußerungen.						
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Transkulturalität in englischsprachigen Texten und anderen medialen Äußerungen theoriegeleitet zu beschreiben und für eine vergleichende Analyse anglophoner Literaturen und Kulturen nutzbar zu machen.						
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA						
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens Teilnahme an Modul 1						
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester						
Dauer: ein oder zwei Semester						
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis						
Modulprüfung: Hausarbeit (5 CP) in Seminar 1 oder 2						
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird; Bestehen der Modulprüfung						
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester		
1 Seminar	S	2	5 (+5)	1-2 o. 2-3		
2 Seminar	S	2	5 (+5)	1-2 o. 2-3		

Modul 5: Literature and Media Culture (II): Literature as Medium of Cultural Communication						
Wahlpflichtmodul 15 CP						
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium: 390 Arbeitsstunden						
Inhalte: Dieses Modul beschäftigt sich mit Literatur als speziellem Medium der kulturellen Kommunikation. Die Studierenden untersuchen die Mittel literarischer Wirklichkeitserzeugung sowie die kulturellen Funktionsweisen von Fiktionalität und Literarizität. Sie setzen sich differenziert mit den Methoden und Verfahren der Literaturanalyse (Narratologie, Semiotik und Poetik, Dramenanalyse und Performativität), mit kontextorientierten Ansätzen der Literaturwissenschaft sowie mit Theorien der Intertextualität und Intermedialität auseinander.						
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Literatur als kulturelles Zeichensystem mit eigener Pragmatik zu betrachten. Sie können Fiktionalität und Literarizität von Texten wissenschaftlich fundiert beschreiben und kompetent die unterschiedlichen Dimensionen literarischer ‚Wirklichkeitserzeugung‘ analysieren.						
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA						
Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 2						
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester						
Dauer: ein oder zwei Semester						
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis						
Modulprüfung: Hausarbeit (5 CP) in Seminar 1 oder 2.						
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird; Bestehen der Modulprüfung						
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester		
1 Seminar	S	2	5 (+5)	2-3 oder 3-4		
2 Seminar	S	2	5 (+5)	2-3 oder 3-4		

Modul 6: Literature and Cultural History (II): Cultural Memory Studies Wahlpflichtmodul 15 CP						
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium: 390 Arbeitsstunden						
Inhalte: In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der literatur- und kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung. Damit wird exemplarisch ein Teilbereich der kulturhistorischen Literaturwissenschaft vertieft. Die Studierenden lernen, literarische Texte und andere Medien in ihrer spezifischen Dimension als Medien des kollektiven Gedächtnisses zu verstehen und zu analysieren. Sie werden mit Theorien und Methoden vertraut gemacht, die es ihnen erlauben, Texte als Bestandteile erinnerungskultureller Konstellationen zu begreifen und ihre vielfältigen memorialen Funktionen zu rekonstruieren – von der Reflexion auf individuelle Erinnerung bis hin zur Stiftung nationaler Identität, von der Konstruktion von Generationenerinnerung bis zur globalen Zirkulation von lokalen traumatischen Erfahrungen.						
Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die grundlegenden Konzepte der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung, sind in der Lage, die neuesten interdisziplinären Entwicklungen des Feldes zu verstehen und zu beurteilen und können aus literaturwissenschaftlicher Perspektive erinnerungskulturelle Prozesse und Produkte in ihren Kontexten kompetent analysieren.						
MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA						
Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 3						
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester						
Dauer: ein oder zwei Semester						
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis						
Modulprüfung: Hausarbeit (5 CP) in Seminar 1 oder 2						
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird; Bestehen der Modulprüfung						
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester		
1 Seminar	S	2	5 (+5)	2-3 oder 3-4		
2 Seminar	S	2	5 (+5)	2-3 oder 3-4		

Modul 7: Transcultural Anglophone Studies (II): Key Themes in Anglophone Literatures and Cultures in Comparative Perspective						
				Wahlpflichtmodul 15 CP		
Präsenzzeit: 60 Arbeitsstunden, Selbststudium: 390 Arbeitsstunden						
<p>Inhalte: In diesem Modul stehen Möglichkeiten und Grenzen der Kontextualisierung von Literatur und Kultur im Spannungsfeld von lokalen/regionalen/nationalen Prägungen einerseits und transnationalen/globalen Dynamiken andererseits im Mittelpunkt. Zu den Schlüsselthemen dieses Moduls gehören die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Transformationen in unterschiedlichen nachkolonialen Gesellschaften, verschiedene Ausprägungen kultureller Diversität in der englischsprachigen Welt, die Entstehung moderner indigener Literaturen und Kulturen und die kulturellen Dimensionen weltweiter Migrationsbewegungen sowie die Entstehung unterschiedlicher englischsprachiger Diasporakulturen und -literaturen. Die Studierenden werden in diesem Modul exemplarisch mit der Komplexität lokaler, nationaler und regionaler Kulturdynamiken in der englischsprachigen Welt vertraut gemacht und setzen sich mit ausgewählten Strategien der Repräsentation dieser Dynamiken in englischsprachigen Literaturen und Kulturen auseinander.</p>						
<p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte und andere englischsprachige Medienprodukte im komplexen Spannungsfeld zwischen lokaler und globaler Produktion und Rezeption zu „verorten“ und auf ihre kulturelle Komplexität hin zu analysieren.</p>						
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA						
Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Modul 4						
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester						
Dauer: ein oder zwei Semester						
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis						
Modulprüfung: Hausarbeit (5 CP) in Seminar 1 oder 2						
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Leistungsnachweis in dem Seminar, in dem keine Prüfungsleistung erbracht wird; Bestehen der Modulprüfung						
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester		
1 Seminar	S	2	5 (+5)	2-3 oder 3-4		
2 Seminar	S	2	5 (+5)	2-3 oder 3-4		

IV.3 Academic Training

Modul 8: Academic Training		Pflichtmodul 15 CP			
Selbststudium: 450 Arbeitsstunden					
<p>Inhalte: Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, ihrem Studium ein individuelles Profil zu geben. Darüber hinaus soll der praktische Anteil den Studierenden erste Erfahrungen und Einblicke in mögliche Berufsfelder eröffnen. Das Modul erlaubt während der gesamten Studienzzeit die Verknüpfung von Studieninhalten und beruflicher Praxis durch ein Praktikum oder Volontariat in einem studienrelevanten Bereich (z.B. Presse, Kulturmanagement, etc.). Eine weitere mögliche Komponente neben der Anrechnung berufsvorbereitender Praktika sind fachrelevante Seminare aus anderen Masterstudiengängen. Darüber hinaus soll der akademische Anteil dieses Moduls die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heranführen. Hierzu gehören beispielsweise Besuche von Gastvorträgen und Konferenzen. Weitere extra-curriculare Aktivitäten können nach Rücksprache mit dem Lehrpersonal erbracht und anerkannt werden.</p> <p>Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Studieninhalte in verschiedenen Kontexten praktisch anwenden, haben im Falle eines Praktikums Einblick in ein mögliches Berufsfeld gewonnen und gelernt, ihre Fähigkeiten in einer Arbeitsumgebung einzubringen. Durch die diversen Aktivitäten haben die Studierenden wichtige kommunikative und soziale Kompetenzen erworben, die von der Aufbereitung und Präsentation von Inhalten über Teamfähigkeit bis zur Medienkompetenz reichen. Der Besuch von Seminaren anderer Masterstudiengängen ermöglicht es, Einblicke in andere Disziplinen zu gewinnen und das Verständnis für das eigene Fach zu schärfen. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen mit anschließender schriftlicher Zusammenfassung ermöglicht es besonders Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn ins Auge fassen, sich mit den Gepflogenheiten und Anforderungen im akademischen Forschungsumfeld vertraut zu machen.</p>					
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA					
Teilnahmevoraussetzungen: keine					
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester					
Dauer: vier Semester					
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis					
Modulprüfung: keine					
Voraussetzung für die Vergabe der CP: Nachweis über erbrachte Tätigkeiten gemäß II.2.1. Der Abschluss wird von der modulverantwortlichen Stelle bescheinigt.					
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester	
Sprachpraktische Übung LITERARY TRANSLATION Level III	Ü	2	5	1-4	
Seminar in anderem Masterstudiengang	S	2	5	1-4	
Praktikum				1-4	
Konferenzteilnahme				1-4	
Gastvorträge				1-4	
Gremienarbeit				1-4	

IV.4. Masterarbeitsmodul

Modul 9: Masterarbeit		Pflichtmodul 30 CP		
Präsenzzeit: 30 Arbeitsstunden, Selbststudium: 870 Arbeitsstunden				
Inhalte: Es wird ein anspruchsvolles Thema aus einem der gewählten Schwerpunkte wissenschaftlich bearbeitet. Die Masterarbeit ist in einem Zeitraum von sechs Monaten als selbständige wissenschaftliche Arbeit in englischer Sprache zu verfassen. Der Umfang sollte bei etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter) liegen.				
Kompetenzen: Mit ihrer Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstgewählte komplexe wissenschaftliche Problemstellungen bearbeiten können. Sie können die aktuelle Forschungsliteratur kritisch reflektieren und einen eigenständigen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion liefern.				
Verwendbarkeit: MA ANGLOPHONE LITERATURES, CULTURES AND MEDIA				
Teilnahmevoraussetzungen: nachgewiesener Erwerb von mindestens 75 CP				
Angebotsturnus: Sommer- oder Wintersemester				
Dauer: ein Semester				
Modulbeauftragte: siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis				
Modulprüfung: Masterarbeit (25 CP)				
Voraussetzung für die Vergabe der CP: aktive Teilnahme (Exposé und Präsentation des Masterkonzepts) im Kolloquium; Bestehen der Modulprüfung				
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	CP	Semester
1 Kolloquium	KO	2	5	4

TEIL V: EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Modul	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	CP/Modul
MA ALCM 1	Ringvorlesung (8 CP) + Begleitseminar (7 CP)				15 CP
MA ALCM 2	Seminar (5 CP) + MP (5 CP)	Seminar (5 CP)			15 CP
MA ALCM 3		Seminar (5 CP) + MP (5 CP)	Seminar (5 CP)		15 CP
MA ALCM 4	nicht gewählt				
MA ALCM 5		Seminar (5 CP)	Seminar (5 CP) + MP (5 CP)		15 CP
MA ALCM 6		Seminar (5 CP)	Seminar (5 CP) + MP (5 CP)		15 CP
MA ALCM 7	nicht gewählt				
MA ALCM 8	Verlagspraktikum (5 CP)	Seminar eines anderen Masterstudiengangs (5 CP)	zweitägige Konferenz (4 CP) + Gastvorträge (1 CP)		15 CP
MA ALCM 9				Masterarbeit (25 CP) + Kolloquium (5 CP)	30 CP
CP/SWS	30/6	30/10	30/6	30/2	120 CP